

Sandra Imomoh wurde zur Schweizermeisterin in «Nail-Art» gekürt

«Zuerst probiere ich's immer an mir selbst aus»

Seit August führt Sandra Imomoh im Zentrum von Bassersdorf ein Nagelpflegestudio für Hände und Füsse. Besonders fasziniert ist die 32-Jährige von den gestalterischen Möglichkeiten: Mit Glitter, Perlen, Strasssteinchen und Nagelpiercingschmuck verschönert sie Frauenhände. An der «Nail-Art»-Schweizermeisterschaft holte sie sich den Siegerpokal.

von Susanne Reichling

«Ich habe mir einen Traum erfüllt, mein Hobby zum Beruf gemacht», strahlt Sandra Imomoh. Schon immer habe sie das Gestalterische geliebt und darum auch den Beruf als Innenausbauzeichnerin erlernt.

Zuerst im Bekanntenkreis

Sie arbeitete als Projektleiterin in einer Küchenbaufirma; was an ihr auffiel, waren die gepflegten und oft auch recht exzentrisch gestylten Fingernägel. «Zuerst probiere ich's immer an mir selbst aus», lacht Imomoh. Vor drei Jahren etwa sei es gewesen, als ein damaliger Arbeitskollege sie anfragte, ob sie seiner



Sandra Imomoh ist stolz auf ihren Schweizermeister-Pokal; bei ihrer Arbeit im Alltag werden aber eher normal gestylte Nägel verlangt. (sr)

Freundin nicht auch so schöne Nägel machen würde. Sandra Imomoh liess sich nicht zweimal bitten. Anschliessend funktionierte die Mundpropaganda, und schon bald hatte sie hier und da an Abenden oder Wochenenden neue Kundinnen bei sich zu Hause, denen sie die Nägel nach de-

ren Wünschen und Vorstellungen gestaltete.

Weiterbildung ist wichtig

«Mein jetziger Beruf ist für mich Berufung», präzisiert Sandra Imomoh. Sie besuche seit Jahren immer wieder Kurse und Workshops, um sich weiterzubilden. «Ich finde es schade, kann man als Nail-Designerin nicht eine Lehre machen; der Beruf ist leider nicht anerkannt», bedauert die Bassersdorferin. Im August hat sie den Sprung in die Selbständigkeit gewagt und diesen Schritt noch nie bereut. Das Angebot in ihrem Studio «Imomoh-Nails» an der Klotenerstrasse 8 (in Untermiete bei «Solero») umfasst: Manicure und Nageldesign mit Gel (UV-Licht gehärtet) oder mit Acryl (härtet an der Luft) sowie kosmetische Pedicure (auch mit Permanent French) und Nagel-Reparaturen (auch Nagelbettverlängerungen).

Trends ändern oft

«Unsere Trends ändern fast wöchentlich. Momentan sind die vorne gerade gefeilten Amerikanischen Nägel, die spitzigen «Stiletto» und natürlich auch die herkömmlicheren mandelförmig abgerundeten French-Varianten (in). Diese Variabilität und

die Vielseitigkeit sind es, die mich faszinieren. Bezüglich Kundenwünsche gibt es alles: Von natürlich über krass bis voll schräg», erzählt Imomoh schmunzelnd.

«Auch ich liebe das Ausgefippte; an der Schweizermeisterschaft in Suhr habe ich alles gegeben, um bei den Besten der Branche dabei sein zu können. Das Wettbewerbsmotto «China Town» hat bei mir etwa 60 Stunden Vorbereitungszeit für meine Handaufbau-Kreationen ausgelöst», erzählt Imomoh weiter. Auch das Kostüm für ihr Model Sheila Raj, die Frisurgestaltung und die Schminke waren Teil der Prüfung, wurden bewertet.

Filigrane Aufbauten

«An der Meisterschaft habe ich drei Stunden nonstop und voll konzentriert gearbeitet», rekapituliert Imomoh ihre Teilnahme an der schweizerischen Ausscheidung. Das Resultat ihrer künstlerischen Leidenschaft hat auch die Jury-Mitglieder überzeugt: Imomohs gestalterische Leistung wurde mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Der Schweizermeisterpokal «Nail-Art» hat in ihrem Geschäft einen prominenten Platz erhalten; daneben in einem Schaukasten sind die filigranen Aufbauten zu bewundern. Weitere Informationen sind unter www.imomoh-nails.ch erhältlich. «Natürlich kann man im Alltag mit solchen Handdekorationen nicht herumlaufen», beantwortet Sandra Imomoh die abschliessende Frage. Das Erstellen von 3D-Kreationen sei und bleibe Hobby, habe für sie aber fast «elektrisierende» Auswirkungen, da Fantasien diesbezüglich thematisch erschöpflich seien. ■



Das «Nail-Art»-Kunstwerk der Siegerin: Nach eigenen Ideen kreierte 3D-Aufbauten und zahlreiche filigrane Figürchen und Gegenstände. (zvg)

5 1/2-Zi.-Eigentumswohnung

An äusserst sonniger und ruhiger Wohnlage in **Bassersdorf (Baltenswil)** zu verkaufen: Attraktive, grosszügige Wohnung, 137 m² Wfl., im 2. OG, Baujahr 2002, wie neu. Kaufpreis Fr. 550'000.- + 2 Carports. Bei 20 % Eigenkapital (Fr. 116'000.-) beträgt Ihr Bankzins nur ca. Fr. 1'355.-/Monat!

Herr Reto Koch, Tel. 052 659 59 00, berät Sie gerne. www.sunhouse.ch

Sunhouse Immobilien